

STOCKACHER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Bodenseepur - die neue Homepage	Nachwuchs trainiert mit Profi	Kulinarisches aus Wald und Wiese	Kultur pur in der Stadthalle Singen	Richtfest des BLHV im Blumhof	VfR Stockach holt wichtigen Punkt
S. 3	S. 3	S. 8	S. 8	S. 8	S. 21

23. APRIL 2014 WOCHE 17 ST/AUFLAGE 12.497 GESAMTAUFLAGE 86.506 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD GESPROCHEN:



Gateway zur Zukunft

Am kommenden Freitag kann in Stockach am Möbelhaus Stumpp groß Spatenstich gefeiert werden. Die große Möbeladresse für die Region kann in zwei Bauabschnitten um 4.500 Quadratmeter wachsen und dadurch langwierige Genehmigungsverfahren umgehen. Mit dem »Gateway« sollen auch die Neubauten und das »In« miteinander verbunden werden, denn die Wohnwelten werden sich bis Herbst nächsten Jahres ergänzen. Damit kann Stockach einen seiner wichtigsten Trümpfe noch verstärken. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Gemeinschaftsschule, Recyclinghof, Kandidatur

Mühlings Bürgermeister Manfred Jüppner bezieht Stellung

Mühligen (stm). Manfred Jüppner ist seit fast 31 Jahren Bürgermeister von Mühligen. Doch der 60-Jährige verspürt keine Amtsmüdigkeit. Vielmehr bekannte Jüppner im Interview mit dem WOCHENBLATT, 2015 nochmals als Bürgermeister kandidieren zu wollen.

Wie geht es mit der Werkrealschule in Zoznegg weiter?

Manfred Jüppner: Der Protest der Bürger hat schon eine deutliche Wirkung gezeigt, sodass im kommenden Schuljahr eine neue 5. Klasse als Kombinationsklasse gebildet werden kann. Doch dies ist bloß ein Zeitgewinn von einem Jahr. Es bietet sich an, eine Gemeinschaftsschule in Zoznegg zu bilden.

Wie schätzen Sie die Chancen für die Einführung einer Gemeinschaftsschule nach ihrem Gespräch mit Norbert Zeller, dem Leiter der Stabstelle Gemeinschaftsschule in Stuttgart, ein?

Manfred Jüppner: Bei einer mittleren Annahme sind wir deutlich über den geforderten

40 Schülern für eine Gemeinschaftsschule. Diese Zahlen müssen noch für eine zukünftige Entwicklung vorgelegt werden. Zudem muss bis zum 1. Juni ein Konzept ausgearbeitet werden. Parallel hierzu erfolgt der Prozess der regionalen Schulentwicklung, bei dem eine Abstimmung mit Hohenfels, Sauldorf und Stockach notwendig ist.

Die Firma Lämmle plant auf dem ehemaligen Ziegeleiareal im Weiler Berenberg. Wie ist der derzeitige Stand?

Manfred Jüppner: Das Areal umfasst insgesamt 17 Hektar, davon sind vier Hektar um das Ziegeleigebäude im Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet ausgewiesen, wo die Firma Lämmle ein Betrieb zum Baustoffrecycling errichten will. Eine geregelte Anfahrt von durchschnittlich zehn LKW pro Tag ist über die B 313 unter der Eisenbahnunterführung möglich. Dem im letzten Jahr gestellten Abrissantrag für das unter Denkmalschutz stehende, baufällige Ziegelgebäude hat



Seit 30 Jahren ist Manfred Jüppner Bürgermeister von Mühligen, 2015 will er erneut kandidieren. swb-Bild: stm

der Gemeinderat zugestimmt. Jetzt muss die Stadt Stockach als untere Baurechtsbehörde entscheiden, dabei hört sie das Landesdenkmal an.

Wie ist das weitere Procedere? **Manfred Jüppner:** Als nächster Schritt wäre die Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans sinnvoll. Bei einem solchen Verfahren wird geprüft, ob ein solcher Recycling-Betrieb emissionsrechtlich im Hinblick auf Staub- und Lärmbelastung überhaupt

möglich wäre und welche möglichen Auflagen hierzu gegebenenfalls nötig wären. Wenn es denn am Standort verträglich wäre, wäre es schwierig das Vorhaben abzulehnen. Doch bislang hat sich der Gemeinderat hierzu nicht festgelegt.

Gibt es derzeit größere Bauvorhaben?

Manfred Jüppner: Nach all den Jahren der Diskussion konnte ein Kompromiss für den Bauhof gefunden werden, sodass mit dem Bau begonnen werden

konnte. Beim Dorfplatz in Gallmannsweil erwarten wir täglich die Blocksteine, die im Schiff aus China kommen.

Gibt es Neuigkeiten zur Seehäse-Erweiterung?

Manfred Jüppner: Altbundeskanzler Helmut Schmidt hat einmal gesagt, wer Visionen hat soll zum Arzt gehen. Wahrscheinlich ist dies ein großes Zukunftsprojekt, mit dem man sich aber ernsthafte beschäftigen sollte.

Eine Machbarkeitsstudie mit einem vorläufigen Kostenrahmen sollte demnächst eintrudeln, anhand dessen man politisch entscheiden kann, will man ein Verkehrsgutachten in Auftrag geben.

Zum Abschluss, Herr Jüppner, noch ein kurzer persönlicher Ausblick?

Manfred Jüppner: Ich will nächstes Jahr noch einmal bei der Wahl zum Bürgermeister antreten. Persönlich wünsche ich mir, dass der Radweg nach Stockach, auf den wir schon 20 Jahre warten, noch während meiner Amtszeit realisiert wird.

Klezmer & Psalmen in Bodman Kirche

Bodman-Ludwigshafen (li). Mit einem anspruchsvollen Programm wartet das Ensemble »KlezmerFantasien« am Freitag, 25. April, 20 Uhr, in der Bodman Pfarrkirche St. Peter und Paul auf. Die Musiker beschäftigen sich seit Jahren mit jüdischer Musik und interpretieren sie in verschiedenen Formationen. Beim Konzert »Klezmer & Psalmen« gibt es ein Wiedersehen mit der aus Bodman stam-

menden Sängerin Sisu (Silvia Susanne) inmitten eines ambitionierten Ensembles mit Hendrik Rahn (Violine), Friedhelm Buschbeck (Klarinette), Hans-Christof Dreken (Kontrabass), Stefan Koch-Roos (Gitarre) und Markus Ege (Akkordeon). Mit diesem Konzert-Projekt verbindet das Ensemble die Rückkehr zu musikalischen Wurzeln. Der Eintritt ist frei – eine Kollekte erbeten.

Für oder gegen Recyclinghof?

Stockach (swb). Ein klares Votum ergab die WOCHENBLATT-Umfrage zur Zukunft der Werkrealschulen im ländlichen Raum: 94,8 Prozent sehen für die WRS eine Zukunft, 5,2 Prozent nicht. Zur Abstimmung steht nun ein heißes Thema: Stimmen Sie ab unter www.wochenblatt.net/kommunalwahl: »Sind Sie für den Bau eines Recyclinghofs auf dem ehemaligen Ziegeleiareal im Weiler Berenberg?«



Tour de France ohne Doping

Bodman-Ludwigshafen (swb). Ein Abend zum Thema »Wein« mit Henri Schimpf, der in Bodman lebt und ein international anerkannter Weinexperte ist, wird zum Erlebnis für den Gaumen und das Gedächtnis. Das hat er 2013 bei der dritten Auflage der »Tour de France« eindrucksvoll bewiesen. Am Freitag, 25. April, wird es um 19.30 Uhr eine Neuauflage auf Einladung des katholischen Bil-

dungswerks See-End im Kaplaneihaus Bodman mit Henri Schimpf geben. Schimpf verfügt über ein schier grenzenloses Wissen über den Wein und seine Regionen. Und er ist ein glänzender Unterhalter, der durch einen Abend »ganz ohne Doping« führt. Unterstützt wird er wieder von Lothar Scholz. Anmeldung bei Monika Lichtwald (Telefon 07773/1225)

Mit Musik in den Mai

Stockach (swb). Der Wonnemonat Mai steht vor der Tür und er wird mit Musik und Tanz willkommen heißen: Am kommenden Mittwoch, 30. April, findet der Tanz in den Mai, auch für das gehobene Alter, im legendären Tanzlokal »Frieden« in Stockach statt. Ab 20 Uhr beginnt die Feier, für die musikalische Umrahmung sorgt »Alwin Weiß vom original Bodensee-Echo«, an diesem Abend. Mehr Informationen unter Telefon 07771-3598.

REGION STARTET INS KONZILJUBILÄUM

Am kommenden Sonntag fällt der offizielle Start in die mehrjährigen Feiern zum Jubiläum »600 Jahre Konstanzer Konzil« mit der Eröffnung der großen Landesausstellung, die bis zum September im historischen Gemäuer des Konzilgebäudes gezeigt wird. Aus über 20 Ländern wurden die Ausstellungsstücke zusammengetragen, die auch das damalige Kirchliche »Welttreffen« verdeutlichen sollen und das Konstanz zum Mittelpunkt der katholischen Welt machte. Die Vorschau auf diese einzigartige Ausstellung findet sich auf Seite 24.

NEUER WASCHPARK DER AUER-GRUPPE

Blitzblank sind die Autos nach der Durchfahrt durch den neuen Waschpark der Auer-Gruppe im Gewerbegebiet Blumhof. Hochmoderne Technik und das neueste Reinigungssystem garantieren beste Waschergebnisse mit einer beeindruckenden Energiebilanz. Am besten selbst ausprobieren – mit den tollen Einführungspreisen bis zum 26. April im Auer-Waschpark spart man 50 Prozent. Mehr hierzu und mehr Informationen zum neuen Waschpark der Auer-Gruppe erfahren Sie auf den Seiten 4 bis 5.



SOMMEROFFENSIVE IM »HAPPY GARDEN«

Seit zweieinhalb Jahren bietet das chinesisch-mongolische Restaurant »Happy-Garden« im Singener Obi-Gebäude viele frische Spezialitäten vom Büffett wie vom mongolischen Grill mit rund 430 Sitzplätzen. Besonders an den Wochenenden herrscht volles Haus, denn die Qualität des Restaurants spricht sich immer stärker herum. Rechtzeitig zum Sommer startet das Restaurant nun eine Preisoffensive mit Vergünstigungen für die Gäste, die hier das Genießen entdecken möchten. Mehr dazu auf Seite 7 dieser Ausgabe des WOCHENBLATT.

DIE BESTEN ADRESSEN ZUM AUSGEHEN

Frühlingslaune, Sommerlaune. Jetzt ist sie wieder da, die Zeit frischer und regionaler Genüsse in den Restaurants und auch der Gartenlokale, die in der Region wieder unter freiem Himmel zum Genießen einladen und die sich natürlich auch das Ausflugswochenende vom 1. bis 4. Mai bestens eingerichtet haben. Dabei kann man durchaus mal was Neues entdecken. Gute Tipps und Empfehlungen dazu bietet die wöchentliche Sonderseite »Sitzplatz«, die in dieser Ausgabe des WOCHENBLATT auf Seite 21 zu finden ist.



Die Sieger in Siegerpose: Das erste Südster Bölle Langenstein Junior Masters feierte im Country Club Schloss Langenstein seine erfolgreiche Premiere.
swb-Bild: pr

Erfolgreiche Premiere

Südster Bölle Langenstein Junior Masters

Orsingen-Nenzingen (swb). Das erste Südster Bölle Langenstein Junior Masters, ein Golfturnier für Jugendliche unter 12 Jahren, feierte im Country Club Schloss Langenstein seine erfolgreiche Premiere. Insgesamt nahmen 31 Kinder aus 10 verschiedenen Golfclubs am Turnier um das begehrte »Green Polo« teil. In Anlehnung an das zeitgleich stattfindende berühmte Masters Golfturnier der Herren in Augusta/USA durften die kleinen Golfstars von morgen die Schläger schwingen. Gespielt wurde auf dem 9-Löcher-Kurzplatz, der wie geschaffen ist, den Kindern Spiel, Spaß, Disziplin und Eti-

kette im sportlich fairen Wettkampf miteinander zu vermitteln. Die Herausforderung der kleinen Akteure bestand darin, den manchmal unberechenbaren kleinen weißen Ball mit den schnellen Grüns und der eigenen Nervosität in Einklang zu bringen. Die herausragenden Tagesergebnisse zeigten, dass dies den meisten Teilnehmern sehr gut gelang. Auch das Rahmenprogramm sorgte für eine ausgelassene Stimmung bei den Kindern. Die »side-events« wie »Bobby-Car-Rennen«, Fußballspielen und Tischtennis sorgten für viel Spannung und Spaß gleichermaßen. Selbstverständlich

brachte sich der Sponsor Südster Bölle Mercedes-Benz nicht nur mit tollen Preisen ein, sondern stellte auch noch markentreue Bobbycars im Mini-Mercedes-Format für die zukünftigen Autopiloten zur Verfügung. Bei Pasta und Apfelschorle überreichte Clubdirektor Reiner Horlacher zusammen mit Golflehrerin Daniela Wagner die wertvollen Preise an die Sieger. Die komplette Ergebnisliste gibt es auf www.schloss-langenstein.com. Zudem lädt der Golfclub am Sonntag, 27. April, von 10 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein.

Wechsel im »Seewerk«

Fusion nach dem Ruhestand von Günther Feustle

Radolfzell (swb). Seit 1989 baute Günther Feustle die »Rehwerkstatt St. Radolt« in Radolfzell mit auf. Fast 25 Jahre später geht der Leiter des heutigen »Seewerks« in den Ruhestand. Seit dem 1. April haben sich nun das »Seewerk« und die Werkstatt für behinderte Menschen »Maximilian Kolbe« zusammengeschlossen. Antje Siegert und Frank Philippin leiten den neuen Werkstättenverbund dann gemeinsam.

Feustle kam 1989 zur Caritas Konstanz und übernahm die Aufgabe, die »Rehwerkstatt St. Radolt« für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Radolfzell aufzubauen. Der gelernte Radio- und Fernstechniker studierte über den zweiten Bildungsweg Psychologie an der Universität Konstanz. Im Auf- und Ausbau der Rehwerkstatt sah Feustle eine organisatorisch, technisch und menschlich fordernde Aufgabe. Dafür holte er sich Anregungen aus anderen Einrichtungen und Werkstätten – und ging zugleich ganz eigene Wege. Sein Leitgedanke war: So viel Normalität wie möglich! So war die Caritaswerkstatt eine der ersten in Deutschland, die konsequent von Mitarbeitern und nicht von Behinderten sprach. Sie suchte stets den Kontakt nach außen, zum Bei-



Stabwechsel bei den Caritas-Werkstätten: Andreas Hoffmann, Günther Feustle, Antje Siegert, Frank Philippin und Matthias Ehret (v.l.n.r.).
swb-Bild: Caritas

spiel mit einer Garten- und Landschaftspflegegruppe. Mit der Umfirmierung zum »Seewerk« hat sich die Einrichtung erfolgreich vom Image der Rehwerkstatt gelöst. »Es freut mich, dass die Caritas diese Entwicklung mitgetragen hat und ich wünsche dem Verband und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Seewerk alles Gute«, sagte Feustle bei seiner Verabschiedung im Konradhaus. Caritas-Vorstand Andreas Hoffmann dankte Feustle: »Er hat eine großartige Arbeit für die ihm anvertrauten Menschen und den ganzen Caritasverband in Konstanz und Radolfzell geleistet. Er geht in den Ruhestand – aber der Geist seiner Arbeit bleibt erhalten.«

Jetzt fusionieren das »Seewerk« in Radolfzell und dessen Zweigstelle in Konstanz und die Werkstatt für behinderte Menschen »Maximilian Kolbe«. Die Werkstätten arbeiten dabei so eng wie möglich zusammen und bleiben zugleich so eigenständig wie nötig. Der neue Verband wird seit dem 1. April von einer Doppelspitze geleitet. Siegert übernimmt die pädagogische Leitung. Die Sozialpädagogin ist seit langem beim Caritasverband Konstanz und im Seewerk tätig. Ihr steht Philippin als Betriebsleiter zur Seite. Nach seinem Pädagogikstudium war er als Fachlehrer für Technik und Kunst in der Grund- und Werkrealschule Schramberg tätig.

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Jetzt NEU: Kleinanzeigenannahme für das **WOCHENBLATT** im **aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Gehen auf hohen Schuhen

Radolfzell (swb). Am Donnerstag, 1. Mai, findet in Radolfzell ein High-Heel-Training statt. Um elegant und sicher auf hohen Schuhen laufen zu können, benötigt man eine gute Körperhaltung. Die wichtigsten Tipps und Übungen hierzu erfährt man ab 14 Uhr im Flamenco-Studio. Anmeldungen bis zum 28. April über bailando.tanztraining@t-online.de.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Warnung vor Waldbrandgefahr

Radolfzell (swb). Auf Grund der nun wieder ansteigenden Temperaturen warnt die Stadt Radolfzell vor Waldbrandgefahr. Deshalb weisen Feuerwehr und Forstverwaltung darauf hin, dass vom 1. März bis 31. Oktober laut Landeswaldgesetz das Rauchen im Wald nicht erlaubt ist. Ebenso muss der vorgeschriebene Abstand von 100 Metern zum Wald bei jeder Art von Feuer eingehalten werden. Dies

gilt nicht für Grilleinrichtungen an den dafür vorgesehenen Plätzen. Des Weiteren muss laut der Polizeiverordnung von Radolfzell auch von Berechtigten jedes Feuer und jede Rauchentwicklung vorher bei der Rettungsleitstelle (Telefon 07732/9460123) angezeigt werden. Bei einer Verletzung der Meldepflicht sind die Kosten einer Fehlalarmierung der Feuerwehr vom Verursacher zu tragen.

Kicken mit der ganzen Familie

Böhringen (swb). Nach dem großen Erfolg der Turnierreihe bei der Premiere im vergangenen Jahr bietet »Opel« auch im Jahr 2014 wieder eine einzigartige Plattform für Fußball-Bgeisterte aller Generationen. Mit Unterstützung seiner bundesweiten Händler-Organisation und gemeinsam mit dem Dortmunder Erfolgstrainer Jürgen Klopp lädt der Rüsselsheimer Automobilhersteller wieder zur Neuaufgabe des »Opel Family Cup« ein. Von Mai bis September spielen über 1.200 Teams um diesen ganz besonderen Pokal. Die 60 Vorrundenturniere finden bundesweit im Mai und Juni statt. Das Besondere an diesem Turnier ist die Zusammensetzung der Teams. Väter oder Mütter stehen gemeinsam mit ihren Kindern auf dem Platz. Das Herzstück jeder Mannschaft sind dabei die Kinder, die nicht älter als 12 Jahre sind. Bei dem größten bundesweiten Turnier dieser Art ist auch das »Opel Autohaus Hofmann« aus Singen als Partner vertreten. Für die Ausrichtung des Kleinfeldturniers mit bis zu 24 Teams am 11. Mai auf dem Sportgelände in Radolfzell-Böhringen zeichnet der FC Böhringen mit seiner Helfercrew verantwortlich. Alle Informationen finden Interessierte auf www.opel-family-cup.de. Über diese Online-Plattform erfolgt auch die Anmeldung der Teams.

trigema **Sichert Arbeitsplätze in Deutschland!**

Wir suchen **Verkäufer/innen** in Teilzeit zu flexiblen Arbeitszeiten für unser **Testgeschäft in Überlingen-Nußdorf**

Wir erwarten von Ihnen:
- eine aufgeschlossene, dynamische Art
- Freude im Umgang mit unseren Kunden
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft

Eine gewissenhafte Einarbeitung erfolgt in einem unserer Testgeschäfte.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
TRIGEMA Inh. W. Grupp e. K., Josef-Mayer-Str. 31-35,
72393 Burladingen, Tel.: 07475-88176, Fax: 07475-88228, personal@trigema.de

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

jetzt wieder: **Lachssteaks und Lachsspieße**

immer wieder gut Schweinehals und Halssteaks natur und gewürzt 100 g € 0,89	der Klassiker Schweinekotelett schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69	das geht immer Hackfleisch gemischt, laufend frisch durchgedreht 100 g € 0,69
hausgemachter Vesperspeck am Stück 100 g € 0,99	aus unserem Tannenrauch Lachsschinken mager und eiweißreich 100 g € 1,69	immer bekömmlich Putenspieße Hawaii küchenfertig zubereitet 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Karottensalat 100 g € 0,79	aus unserer Wursttheke Kalbs-, Paprika-, Eier-, Bärlauchlyoner 100 g € 1,09	natürlich hausgemacht – knackig zum Grillen Klöpfer 100 g € 0,99

neu: **Tannenrauch-Schäufele**

»Bodenseepur« online Neue Homepage vorgestellt

Bodman-Ludwigshafen (stm). Rund einhundert Bürger waren der Einladung gefolgt, live dabei zu sein, als die neue Internetseite von Bodman-Ludwigshafen Tourismus inklusive der brandneuen Website der Gemeindeverwaltung am Mittwochabend im Seeum online ging. Einfacher, übersichtlicher und noch besser soll die unter dem einprägsamen Namen www.bodenseepur.de sein. Bürgermeister Matthias Weckbach schwärmte von der neuen

Auch die Homepage der Gemeindeverwaltung wurde auf der neuen Website integriert. Häufig angeklickt wird sicherlich auch das Wanderportal, das den Betrachter mit detaillierten Schnellinfos sowie einer interaktiven Wanderkarte versorgt, so dass die Planung eines Ausfluges problemlos möglich ist. Ebenfalls von großem Nutzen für Tagesausflügler und Wassersportler die zwei Webcam-Aufnahmen von Bodman und Ludwigshafen.



Internetpräsenz, mit der man am Zahn der Zeit sei, und lobte Caroline Schlatterer und Patrick Ehmann für die Ent-

wicklung, die bei einer Agentur einen fünfstelligen Betrag gekostet hätte. Mit viel Detailarbeit und Blick auf die neuen Medien habe man die ehemalige Homepage von Bodman-Ludwigshafen mit dem Slogan »Die Ersten am See« optimiert. »Keine Kommune rund um den Bodensee kann dergleichen bieten«, so Weckbach.

Neben einem völlig neuen Layout bietet die Website www.bodenseepur.de rund um die Uhr in Deutsch und Englisch ein umfassendes und aktuelles Informationsangebot einschließlich eines Veranstaltungskalenders.

175.000 Euro werden gemeinsam mit der Landesregierung Baden-Württemberg noch bis zur Eröffnung im Herbst in den Premiumwanderweg »Seegang« investiert. In Zusammenarbeit mit Überlingen, Sipplingen, Radolfzell, Alvensbach und Konstanz soll dann der Ausbau des Wegenetzes, eine lückenlose Beschilderung sowie eine ausgefallene Möblierung des 1. Premiumwanderweges direkt am Bodenseeufer fertig gestellt sein, so dass die Wanderer eine überwiegend naturbelassene 50 Kilometer lange Strecke zwischen Überlingen und Konstanz unbeschwert genießen können. Natürlich wird die Strecke vorher mit GPS erfasst.



Sie ermöglichten den 32 jugendlichen Teilnehmern das Basketball-Camp in Stockach (2. Reihe v. l.): Manfred Peter und Karin Bacher (Bürgerstiftung Stockach), Profi Tommy Mason Griffin, Markus Spitzer (Organisator und Trainer) sowie Stadtjugendpfleger Frank Dei.

Camp bietet mehr als Basketball Basketballprofi aus Ulm trainiert 32 Jugendliche

Stockach (stm). Seit 2010 organisiert die Stadtjugendpflege in Stockach bereits nun zum 7. Mal ein Basketball-Camp für Jugendliche. 32 Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren nahmen in diesem Jahr an vier Tagen in den Osterferien daran teil. Das Besondere: Mit Tommy Mason Griffin konnte ein aktueller Spieler des Pokalfinalisten »Ratiopharm Ulm« als Trainer gewonnen werden. Kopf hinter dem Stockacher Angebot ist seit seinem Start als »Shooting for Success« aber der 22-jährige Markus Spitzer, der demnächst an der Uni Innsbruck seinen

Psychologieabschluss machen wird und schon Camps in Kenia, Ecuador und Australien veranstaltet hat. Trotzdem bezeichnet Spitzer das Basketball-Camp in Stockach als das Schönste, das er in jedem Fall auch nach der Universität weiterführen will. Kein Wunder, wenn man sieht, mit welchem Spaß und Eifer die Jugendlichen in der Jahnhalle trainieren.

Stadtjugendpfleger Frank Dei betonte neben dem Wert des sportlichen Trainings während der Basketballtage auch den sozialen Aspekt der Veranstal-

tung und lobte das Miteinander der unterschiedlichen Jugendlichen. Deshalb freut es Dei besonders, dass die Stockacher Bürgerstiftung auch Kindern und Jugendlichen aus finanziell schwächeren Familien die Teilnahme mittels einer Spende ermöglicht. 800 Euro übergaben Manfred Peter und Karin Bacher von der Bürgerstiftung hierfür.

Neben dem alljährlichen Basketball-Camp bietet der TG Stockach 1862 eine Basketballabteilung an. Einer der dortigen Spieler, Laurent Kraus, ist stets Teilnehmer des Camps.



IM TAKT

Soulig-bluesiger Jazz mit Eigenkompositionen & Standards spielt die Konstanzer Band mit Thomas Banholzer (tp, flh), Klaus Knöpfle (as), Thomas Schwabe (keys), Pit Drefahl (b) und Patrick Manzecchi (dr) am Freitag, 25. April, ab 20.30 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) in Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15, in Wahlwies.



AUFTAKT

Die Saison-Eröffnung beim Tennisclubs Stockach ist am Samstag, 26. April, ab 13 Uhr mit einem Mixturnier. Auch spielende Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.



Der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Stockach Hans Jürgen Geiger (3. v. r.) überreichte der Initiativgruppe »Unbehindert miteinander leben« beim Sport- und Spielnachmittag in der Mehrzweckhalle Hindelwangen eine Spende von 400 Euro. Barbara Tauer (8. v. r.) bedankte sich für dieses Geschenk, das für Spielgeräte und Materialien verwendet wird. Unter den 60 Teilnehmern der Veranstaltung waren auch Pfarrer Michael Lienhard (2. v. r.), die Vorsitzende der Seelsorgeeinheit Stockach Edeltraud Mattes-Orschiedt, (4. v. r.), sowie viele Helfer.

Gemeinsame mobile Bühne

Stockach/Bodman-Ludwigshafen (stm). Die Gemeinderäte in Stockach und von Bodman-Ludwigshafen haben in ihren jüngsten Sitzungen der Anschaffung einer mobilen Veranstaltungsbühne in Höhe von 47.000 Euro zugestimmt. Jede Gemeinde übernimmt die Hälfte der Kosten. Hierzu wird eine interkommunale Vereinbarung zum Betrieb der Bühne zwischen beiden Kommunen beschlossen.

Die relativ große Bühne mit einer Abmessung von 8 mal 6 Metern und einem Gewicht von 3,4 Tonnen passt auf den Gustav-Hammer-Platz, wie Stockachs Hauptamtsleiter Huber Walk in der Sitzung des Stockacher Gemeinderates erklärte. Künftig kann die mobile Bühne von beiden Gemeinden bei Veranstaltungen etwa am Schweizer Feiertag für touristische Zwecke genutzt werden. Auch eine kostengünstige Vermietung an Vereine ist angedacht, wobei der Aufbau der mobilen Bühne von geschultem Personal durchgeführt werden soll und rund eine Stunde Arbeit in Anspruch nimmt. Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz lobte in diesem Zusammenhang die vertrauensvolle interkommunale Zusammenarbeit mit Bodman-Ludwigshafen, die schon in verschiedenen Formen umgesetzt worden sei, so Stolz.

WAHLTERMINE! Kandidaten hautnah

Stockach/Espasingen (swb). Alle Kandidaten des CDU-Ortsverbandes Stockach für Kommunalwahl am 23. Mai präsentieren sich am Mittwoch, 23. April, 19.30 Uhr in Espasingen in der Ampel.

Sammlung von Altpapier

Stockach (swb). Die nächste Altpapiersammlung der Pfarrgemeinde St. Oswald in Stockach ist am Samstag, 26. April. Um einen guten Preis zu erzielen, müssen bei der Sammlung Papier und Karton separat in den Containern gegeben werden. Bei den Büchern muss deshalb auch der Kartonumschlag entfernt werden. Das bedeutet aufwendige Sortierarbeiten bei der Sammlung. Die Bevölkerung kann hierbei mithelfen, indem Papier und Karton nicht zusammen in Bündel gepackt werden. Zudem sollten Bücher separat dazugegeben werden. Die Pfarrgemeinde dankt allen Spendern, die das Altpapier für sie sammeln und zur Verfügung stellen. Neue Helfer für die Altpapiersammlung sind herzlich willkommen. Diese sollten sich bitte bei Reinhard Jäger unter der Telefonnummer 07771-875134 melden.

Herbst des Lebens Seniorenachmittag mit Lions-Club

Stockach (swb). Wie seit mittlerweile 24 Jahren anlässlich des Frühlingsbeginns üblich, so richtete der Lions-Club Stockach seinen alljährlichen Seniorenachmittag zu Ehren der Bewohner des evangelischen Altenpflegeheimes Stockach aus. Nach einer Begrüßung und einer kurzen Ansprache durch den diesjährigen Präsidenten Dr. Harald Kegelmann und seiner Gattin ließen sich die Heimbewohner, die sich zahlreich im Speisesaal des Altenpflegeheimes eingefunden hatten, mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnen. Während vieler anregender Gespräche wurde in so mancher Anekdote die Vergangenheit lebendig. Dass auch im »Herbst des Lebens« reichlich Frühlingsgefühle geweckt werden können, bewiesen Senioren beim anschlie-

genden gemeinsamen Gesang. Begleitet von den Akkordeonklängen Herrn Schwabs sang man gemeinsam mit den Lions mit Begeisterung und zum Teil mehrstimmig oder im Kanon Volkslieder aus längst vergangenen Tagen. Sogar ein beeindruckender Solovortrag eines Bewohners wurde dargeboten. Zum Schluss des Seniorenachmittages bedankte sich Lions-Präsident Kegelmann bei allen Teilnehmern, allen ehrenamtlichen Helfern und insbesondere auch beim Pflegedienst des evangelischen Altenpflegeheimes für ihr Engagement, ohne das dieser gelungene Nachmittag nicht hätte stattfinden können. Auch zukünftig werden sich die Lions verstärkt für ein harmonisches Miteinander von jung und alt einsetzen.



Beim traditionellen Seniorenachmittag des Lions-Clubs ist Musik ein essentieller Bestandteil.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07732-8238461
Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 07771-6489620
Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 07731-9557286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

- Überfall, Unfall: 110
- Krankentransport: 19222
- Polizei Stockach: 07771/9391-0
- Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
- Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
- Notruf: 112
- Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
- 08 00 / 11 10 222
- Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
- Tierrettung: 0160/5187715

- Krankenhaus Stockach:** 07771/8030
- DLRG - Notruf (Wassernotfall):** 112
- Stadtwerke Stockach**
Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150
- außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
- Thüga Energienetze GmbH:**
0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

26./27.04.2014:
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

Verstopft? dann ... Rohrwurm®
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrreparatur!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 26.04./27.04.2014:

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Domm).
Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Jägle).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 26.04./27.04.2014:

»Seelsorgeeinheit Mühlingen«:
»Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Mühlingen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier und Feier der hl. Erstkommunion.

»Wahlwies«: So., 10 Uhr Feier der Erstkommunion.

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard), So., 10 Uhr feierl. Gottesdienst zur Erstkommunion (Pfr. Lienhard).

»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe (Pfr. Mutiu), 18 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache.

VEREINSNACHRICHTEN!

EIGELTINGEN

BADISCHE LANDJUGEND
Einen Maibaum stellt der Bund Badischer Landjugend am Mi., 30.4., um 19 Uhr an der Alten Post in Eigeltingen.

HOMBERG

FANFARENZUG
Das Beuggenfest des Fanfarenzugs Homberg-Münchhof findet am Mi., 30.4., ab 19 Uhr auf dem Festplatz in Homberg statt.

HONSTETTEN

MUSIKVEREIN
Zu seinem Jahreskonzert lädt der Musikverein Honstetten am Sa., 26.4., um 20 Uhr in die Hochbuchhalle in Heudorf ein.

NENZINGEN

GESANGVEREIN
Zur Maiwanderung trifft sich

der Gesangverein am Do., 1.5. **NARRENVEREIN**

Maibaumstellen beim Narrenverein Nenzingen ist am Mi., 30.4.

TURNVEREIN

Eine Maiwanderung unternimmt der Turnverein am Do., 1.5.

ORSINGEN

NARRENVEREIN
Zum Maibaumstellen trifft sich der Narrenverein Orsingen am Mi., 30.4.

RORGENWIES

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Ihre Jahreshauptübung hält die Freiw. Feuerwehr, Abt. Rorgenwies, am Fr., 25.4., um 19 Uhr ab.

NARRENVEREIN

Ein Maifeuer entzündet der Narrenverein Steinbühlbaren am Mi., 30.4., um 18 Uhr auf dem Festplatz beim Friedhof.

STAHRINGEN

DRK

Zur Jahreshauptversammlung lädt der DRK-Ortsverein Stahringen-Wahlwies am Fr., 25.4., um 19.30 Uhr ins Rathaus Stahringen/Bürgersaal ein. Neben den üblichen Berichten stehen u. a. der Beschluss über den Haushaltsplan 2014 und Ehrungen auf der Tagesordnung.

Jahreskonzert mit Ehrungen

Honstetten/Heudorf (swb).
Das Jahreskonzert des MV Honstetten findet am Samstag, 26. April, um 20 Uhr in der Hochbuchhalle in Heudorf statt. Zuerst wird die Jugendkapelle Honstetten-Heudorf-Rorgenwies-Eigeltingen-Aach ihr Können unter Beweis stellen. Danach folgt ein interessantes Programm des Musikvereins Honstetten. Erstmals unter der Leitung von Christoph Maaß. Im Rahmen des Konzerts wird dann die Taktstockübergabe von Markus Bach an Christoph Maaß und weitere Ehrungen vorgenommen.

Kurse für Taijiquan

Orsingen-Nenzingen (swb).
Im Mai gibt es in Nenzingen wieder die Möglichkeit Taijiquan zu erlernen. Taijiquan ist eine alte chinesische Kampfkunst und führt, bei regelmäßigem Üben, zu optimierten Bewegungen, Fitness und Gesundheit. Gruppen-Unterricht in der RMSV-Halle, in Nenzingen. Unterrichtszeiten sind montags abends und dienstags abends ab 18.30 Uhr. Info und Anmeldung unter Tel. oder www.taijiquan-trum.de.

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Orden, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 *NEU* (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

www.schulergmbh.de

»NEUBAU WASCHPARK« DER AUER-GRUPPE IN STOCKACH DIE ERFOLGSGESCHICHTE VON AUER IM GEWERBEGEBIET BLUMHOF GEHT WEITER



INNOVATIV, SCHONEND, HOCHMODERN

Qualität und kundenfreundlicher Service sind beim innovativen, brandneuen Auer-Waschpark selbstverständlich. Die hochmoderne Textil-Autowaschstraße bietet dank einem Höchstmaß an modernster Technik wie des derzeit schonendsten Reinigungssystems mit sogenannten Teddy-
Tex Lappen optimale Waschergebnisse - garantiert kratzfrei. Selbst Fahrzeuge mit Breitreifen und einer Breite bis 2,40 Meter sowie

Cabriolets können die Waschanlage im Gewerbegebiet Blumhof täglich von 7 bis 21 Uhr problemlos nutzen. Natürlich stehen den Kunden eine großzügig gestaltete Staubsauganlage sowie - wenn gewünscht - SB-Waschboxen zur Verfügung. Das Besondere am Auer-Waschpark ist die Familienfreundlichkeit des Konzepts. Neben einem Aufenthaltsraum mit Erfrischungen und Accessoires hat Planer Klaus Niederberger einen »kleinen, natürlichen Teich mit Steg« als Ablenkung integriert. Die Preise im Auer-Waschpark sind von Economy-Class bis Senator gestaffelt. Bis Samstag, 26. April, können Kunden mit dem Eröffnungsangebot noch 50 Prozent sparen. Die notwendigen »Waschtaler« für die Aktion gibt es im WOCHENBLATT oder auf www.auer-gruppe.de.



Firmenchef Karl-Heinz Auer (rechts) und der verantwortliche Leiter Lothar Wrobel heißen die Kunden des neuen Auer-Waschparks im Gewerbegebiet Blumhof willkommen.

VERMESSUNGSBÜRO Dipl.-Ing. (FH) R. Kreuz • BDB, 78333 Stockach, Heideweg 3, Tel. 07771/93160, Fax 07771/931621

- SiGe-Koordination nach Baustellen V.
- Altlasten & Baugrund
- Ingenieurbüro für
- Baugrund
- Arbeitssicherheit
- Umweltschutz
- bau**
- Karl-Peter Kunz, Dipl. Geologe
Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Wehrdstraße 7
78224 Singen
- Tel.: 077 31/18 15 45
Fax: 077 31/18 15 46

Haller Industriebau GmbH
Steinkirchring 1
78056 VS-Schwenningen
Tel. (07720) 6918-0
Fax (07720) 6918-45

www.Haller.de
Info@Haller.de

Haller

Bauen mit Profil | Industriebau

Wir gratulieren zum Neubau!

- STREHL** Baustatik · Stockach · Sauldorf
- Roland Strehl
Dipl. Ing. (FH)
- Am Hochgericht 37
D-78333 Stockach
- Wackershofen 14
D-88605 Sauldorf
- Fon 07771-920033
Fax 07771-920034
- info@baustatik-strehl.de
www.baustatik-strehl.de

MI., 23. APRIL 2014

BLITZBLANK IN DIE ZUKUNFT

»Der Blumhof ist eine Erfolgsgeschichte, und das Haus Auer hat maßgeblich hierzu beigetragen«, betonte Bürgermeister Stolz bei der offiziellen Eröffnung des hochmodernen Waschparks der Auer-Gruppe. Standesgemäß war es dann auch der Dienstwagen des Stockacher Bürgermeisters, der als erstes Fahrzeug die neue Waschanlage im Gewerbegebiet Blumhof blitzblank verließ.

Auch die anwesenden Gemeinderäte aus Stockach und Bodman-

Ludwigshafen, der Stockacher Sparkassenvorstand Michael Grüninger und der CDU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther zeigten sich überzeugt von dem 52 Meter langen hochmodernen Waschpark mit dem derzeit schonendsten Reinigungssystem.

Für Firmenchef Karl-Heinz Auer wurde der Waschpark ansprechend ins Gelände integriert und stellt eine sinnvolle Erweiterung des Autohauses Auer mit den

Marken BMW, Landrover, Volvo, Mini und Lotus dar. Doch der Firmenchef blickt angesichts der Energiebilanz seines Unternehmens bereits in die Zukunft. Mit der eigenen Photovoltaikanlage werden eine Million Kilowatt Strom verbraucht, das Autohaus benötigt hiervon 300.000 Kilowattstunden, der Waschpark bei 60.000 Waschungen jährlich 100.000 Kilowattstunden. Noch würde der Rest eingespeist werden, so Karl-Heinz Auer, doch in Zukunft könne er sich auch eine aus eigener Energie betriebene Stromtankanstelle vorstellen. Im Sommer folgt aber erst einmal die Eröffnung der »Schwester des Stockacher Auer-Waschparks« in Ravensburg.

Dank hochmodernster Wiederaufbereitungsanlagen werden von den 400 Litern Wasserverbrauch pro Fahrzeug nur ein Bruchteil, gerade einmal 30 Liter, Frischwasser benötigt. Höchstes Maß an Qualität ist bei der Auer-Gruppe selbstverständlich. Deshalb setzt Firmenchef Karl-Heinz Auer mit Lothar Wrobel, der über 25 Jahre Erfahrung bei der Leitung eines Waschparks verfügt, auch auf hohe Sachkompetenz des Personals.

TECHNISCHE DATEN

Je nach Waschprogramm zweieinhalb bis viereinhalb Minuten dauert ein Durchlauf im neuen, 52 Meter langen Auer-Waschpark im Gewerbegebiet Blumhof. Baukosten für die hochmoderne Anlage waren 2,2 Millionen Euro. Maximal können 60 Autos pro Stunde hier gewaschen werden. Bei einem Wasserverbrauch von 400 Litern sind dank hochmoderner Wiederaufbereitungsanlage für eine Waschung nur 30 Liter Frischwasser nötig. Der Auer-Waschpark ist täglich von 7 bis 21 Uhr geöffnet.



Der 52 Meter lange Auer-Waschpark bietet mit einem Höchstmaß an modernster Technik beste Reinigungsergebnisse.



Der blitzblanker Dienstwagen des Stockacher Bürgermeisters Rainer Stolz verließ als erstes Fahrzeug den neuen Auer-Waschpark.



Ausführung der Rohbauarbeiten für die Waschstraße

REISCH



Georg Reisch GmbH + Co. KG
Bauunternehmen · Bad Saulgau · Ravensburg
www.reisch-bau.de

SENGELBAU
Ebenen in Beton

Im Bohl 10, D-78267 Aach
Tel +49 (0) 7774 93040
Fax +49 (0) 7774 930420
info@sengel-bau.de

mall
umweltsysteme

Waschwasser Recycling mit NeutraClear – wirtschaftlich und umweltgerecht

Komplettprogramm

- Mineralische Leichtflüssigkeitsabscheider nach EN 858 / DIN 1999-100
- Fettabscheider nach EN 1825 / DIN 4040-100
- Entwässerungssysteme mit Kombination für Regenwassernutzung
- Kreislaufwasserbehandlung für Fahrzeugwaschanlagen mit bauaufsichtlicher Zulassung

NeutraClear

www.mall.info

Viele saubere Autos ...
... wünscht das Wochenblatt!

3 von 4
DREI VON VIER LESEN DAS WOCHENBLATT

Kathrin Reihls
Tel. 077 71/93 31-12
k.reihls@wochenblatt.net

Farbe - Dämmung - Ausbau
Wir bedanken uns für den Auftrag!

WALTER
Nenzingen
Telefon 07771 – 33 82
www.maler-walter.de

NEU BEI AUER.

LOTUS

Indian

VICTORY

Auer Gruppe GmbH
Bodenseallee 2 78333 Stockach Tel 07771 9305 0
Meßkircher Str. 125a 78333 Stockach Tel 07771 91434 0
info@auer-gruppe.de www.auer-gruppe.de

AUER GRUPPE

Ausführung der Sanitär- und Heizungsinstallation

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

The Real Car Wash Factory

Textile Hochleistungs-Waschstraßen!

Christ
WASH SYSTEMS

Otto Christ AG · Wash Systems
Postfach 12 54 · 87682 Memmingen
Tel. 0 83 31/857-100
verkauf@christ-ag.com
www.christ-ag.com

Wir gratulieren herzlich zum gelungenen Neubau!

Niederberger
PUTZ & STUCCO

FOHRENWEG 10 · 78224 SINGEN-FRIEDINGEN · TEL. 07731/48719 · FAX 48067

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau

ZIEGLER GmbH

Hoch-, Tief-, Straßen- und Pflasterbau
Höllstraße 3 · 78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 71 64

Klaus Niederberger Uhlandstr. 36 Telefon 07731/795128 info@klaus-niederberger.de
Planung und Bauleitung 78224 Singen Telefax 07731/795127 www.klaus-niederberger.de

Geschmackserlebnis für Jedermann

Wildkräutermenü des Umweltzentrums am 26. April

Stockach (stm). Gundermann, auch bekannt als Soldatenpetersilie, Giersch, Gänseblümchen sind nicht die gebräuchlichsten Zutaten für ein ausgefallenes Menü. Bekannter sind da schon Bärlauch und Waldmeister. Beim alljährlich vom Umweltzentrum veranstalteten Wildkräutermenü am 26. April ab 19 Uhr im Hotel »Zum Goldenen Ochsen« sind die Wald- und Wiesenkräuter unverzichtbarer Bestandteil.

Ein Geschmackserlebnis der besonderen Art erwartet die Gäste des von Philipp Gassner zubereiteten Menüs. Gassner 30-jährige Erfahrung als Koch zaubert aus den ausgefallenen Zutaten ein Menü, das auch »Einsteiger« in die Wildkräuterküche genießen werden, wie bei einem Vorkosttermin der Presse am Freitag deutlich wurde. Angefangen mit dem Waldmeisteraperitif, entweder mit



Die Leiterin des Umweltzentrums, Sabrina Molkenhuth, und Philipp Gassner werden nicht nur das leckere Dessert des diesjährigen Wildkräutermenüs genießen.

Mineralwasser oder Sekt aufgegossen, werden wohl dosiert, vielfältige Zungenfreunde kredenzt. Nächstes Highlight ist der in Gundermann gebeizte Lachs im Wildkräutersalat mit Spargel. Es folgt eine schmackhafte Sauerampfersuppe mit Quarkklößchen. Als Hauptgang

wird Kalb in wildem Majoran mit Kräuterrisotto sowie Giersch- und Taubennesselgemüse gereicht. Als Krönung des Wildkräutermenüs erwartet die Gäste in diesem Jahr selbstgemachtes Waldmeistereis mit Erdbeeren und wenn möglich Holundersahne.

Doch auch ob, wie die Leiterin des Umweltzentrums, Sabrina Molkenhuth, hofft, Knospen vom Bärlauch serviert werden können, hängt mit dem Lauf der Natur zusammen. Garniert wird das Wildkräutermenü wie jedes Jahr durch eine informative Moderation. Molkenhuth kennt sich bestens mit den vielfältigen Kräutern aus und weiß, dass Bärlauch und Waldmeister auch blühend noch genießbar ist. Weitere Tipps wie das Lagern von Kräutern sowie Rezepte ergänzen den Menüabend.

Anmeldungen für das Wildkräutermenü bitte direkt beim Hotel »Zum Goldenen Ochsen« unter Telefon 07771/91840. Informationen zum vielfältigen Programm des Umweltzentrums Stockach wie beispielsweise die Kräuterwanderungen in der Region gibt es unter www.uz-stockach.de.



Der erste Lady-Day des Skiclubs Eigeltingen war ein voller Erfolg. Bereits um sechs Uhr startete der vollbepackte Bus in Richtung Silvretta Nova und versprach ein Skierlebnis allerersten Güte.

Vom Zuckerhut an den Bodensee

Radolfzell (swb). 30 junge Brasilianer werden die Fußball-Weltmeisterschaft in diesem Jahr aus einem ganz anderen Blickwinkel als ihre Landsleute erleben: Statt im Heimatland die Spiele hautnah zu erfahren, besuchen sie im Carl-Duisberg Centrum Radolfzell einen Deutsch-Intensivkurs. Die Teilnehmer des Programms Ciência sem Fronteiras (Wissenschaft ohne Grenzen) des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) leben seit Anfang März bei zahlreichen Radolfzeller Gastfamilien und bleiben bis August in der Kreisstadt am Bodensee.

Während deutsche Fans zur Fußball-Weltmeisterschaft nach Südamerika fliegen, haben sich die 20- bis 27-jährigen Brasilianer dazu entschieden, genau in die entgegengesetzte Rich-

tung zu reisen: Sie bereiten sich auf ein Studium an einer Universität in Deutschland vor. Dank des großen Interesses vieler Radolfzeller können alle Stipendiaten während ihres Sprachkurses in Gastfamilien wohnen.

So erhalten die weitgereisten Gäste außerhalb ihres Unterrichts einen lebendigen Einblick in die süddeutsche Lebensart. Für den Sommer werden noch interessierte Gastfamilien gesucht, die internationale Sprachkursteilnehmer bei sich aufnehmen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei den Carl-Duisberg-Centren, Centrum Radolfzell direkt bei Eva Krinner unter der Telefonnummer 07732/920115, per E-Mail an eva.krinner@cdc.de oder im Internet auf der Homepage www.cdc.de.

Zehn Jahre am Laufen

Gailingen (swb). Am 4. Juni 1995 fiel der Startschuss zum ersten Gailinger Staffellauf. Bereits bei seiner Premiere stellten sich über 130 Teilnehmer und Teilnehmerinnen der 10,12 km langen Strecke, welche zum größten Teil durch den Staffeldwald im Osten von Gailingen führt. Schon bald wurde parallel zum Hauptlauf auch eine Kurzstrecke über 3,2 km angeboten. Diese ist vor allem für Laufanfänger, vor allem aber für den Nachwuchs, konzipiert. Seit einigen Jahren findet auf

in den Schaffhauser Laufcup im Jahr 2010 steigerte die Attraktivität des Events vor allem für die Top-Läufer aus der näheren Grenzregion.

»Klein aber fein«, so lautet das Motto des Organisationskomitees und diesen Grundsatz soll man auch beim anstehenden Jubiläum erleben. »Ob neu gestalteter »runners heaven« im Zielbereich, in dem sich alle Teilnehmer/-innen nach dem Lauf kostenlos verpflegen können oder der neu entwickelte Minisprint – wir möchten den



Am Mittwoch, 30. April, ab 19.00 Uhr, findet auch in diesem Jahr wieder die Maiparty der Heilsberghehexen in der Gottmadinger Fahrkantine statt. Die Partyband »Freibier« wird für eine Riesensparty sorgen. Der Vorverkauf findet beim Weinhaus Fahr in Gottmadingen statt. Infos unter www.Heilsberghehexen.de.



Am 24. Mai ist es wieder soweit: Der Gailinger Staffellauf geht in seine nächste Runde. Schon jetzt kann man sich für das Lauf-Event online unter www.staffeldwaldlauf.de anmelden.

dieser Strecke eine spezielle Wertung der einzelnen Klassen der Hochrheinschule statt. Für den diesjährigen Jubiläumslauf am Samstag, 24. Mai, haben die Verantwortlichen einen zusätzlichen Minisprint über 650 m erarbeitet. Hier soll auch für die Jüngsten ein sanfter Einstieg in den Laufsport ermöglicht werden. Was vor zehn Jahren aus dem Fitnessprogramm der Feuerwehren heraus entstand, ist inzwischen ein fester Bestandteil des Gailinger Veranstaltungsjahres geworden. Die Eingliederung des Staffeldwaldlaufs

Bedürfnissen aller Teilnehmer gerecht werden«, so Patrick Gansner vom OK. So wird im Anschluss an den Lauf auch dieses Jahr wieder die Narrenzunft zum gemütlichen Hock einladen. Die Festwirtschaft wird bereits ab 13.30 Uhr geöffnet sein. Ab 17.30 Uhr sorgt die »poppmusic« für beste Unterhaltung.

Alle nötigen Infos wie Ausschreibung, Startzeiten, Streckenverlauf und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter: www.staffeldwaldlauf.de.

Cashflow von 1,45 Millionen Franken

Rekordergebnis in Diessenhofen / Weiter Diskussion um Rheinmauer

Diessenhofen (ri). Die Rechnung 2013 der Stadtgemeinde Diessenhofen schliesst mit einem Cashflow (Gewinn vor Abschreibungen und Rückstellungen) von 1,45 Millionen Franken. Stadtammann Walter Sommer präsentierte dieses ausgezeichnete Ergebnis an der Gemeindeversammlung vom Freitag in der Rhy-Halle. Die 163 Stimmberechtigten stimmten allen Anträgen der Verwaltung und fünf Einbürgerungen zu. Im Anschluss an die Versammlung orientierte Energieberater Sven Fitz über die 2000-Watt-Gemeinde Diessenhofen.

Die Erträge im Rechnungsjahr waren rund 700.000 Franken höher als im Vorjahr und eine Million höher als budgetiert. Dies ist auf den Verkauf einer Parzelle und einen höheren Anteil an kantonalen Grundstücksgewinnsteuern zurückzuführen. Die Mehreinnahmen ermöglichten Abschreibungen von 1,4 Millionen Franken bei Investitionen von netto rund 400.000 Franken. Daraus resultierte ein Finanzierungsüber-



Stadtammann Sommer konnte bei der Rechnungsversammlung ein starkes Ergebnis präsentieren.

schuss von 1 Million Franken. Er hilft der Gemeinde, die Investitionen 2011 und 2012 von rund 5 Millionen Franken für die Lettenhalle schon jetzt abzuschreiben. »Es ist ein außerordentlich starkes Jahresergebnis« rühmte Sommer. Die Rechnung der Stadtwerke ist mit

Aufwand und Ertrag von je knapp 7 Millionen Franken praktisch ausgeglichen. Diskussionslos stimmte die Versammlung fünf Einbürgerungen zu. Martina Reale-Attili, Italienerin, und Vloraj Bajrami, Kosovarin, sind beide in der Schweiz geboren und in Diessenhofen aufgewachsen. Deutsche Staatsangehörige sind Matthias Rüdiger Schmidt, Küchenchef in Stein am Rhein, und Ulrike Klossok, Pflegehelferin, mit Tochter Tanja, Sekundarschülerin.

Unter Verschiedenes entbrannte eine spannende Diskussion über die Rheinufer-Renaturierung. »Ich Sorge mich um den wunderschönen Rheinuferweg von der Badi Diessenhofen bis in den Dschungel« sagte Gerold Brüttsch, Präsident der Pontoniere.

Die neu gegründete Interessengemeinschaft Rheinuferaufwertung Igra setze sich für eine baldige Renaturierung dieses Uferabschnittes ein. Das sei eine Missachtung des Volkswillens, sagte Brüttsch. Er erinnerte an die Gemeindeversammlung

vom November 2012, als die Stimmbürger zustimmend zur Kenntnis nahmen, dass keine Veränderung des heutigen Zustandes geplant sei.

Das Gewässerschutzgesetz zwingt nicht, jetzt etwas zu unternehmen. Es lasse 80 Jahre Zeit, ergänzte Brüttsch. Günter Rieker, Präsident der Igra, wehrte sich gegen die Unterstellung, man missachte den Volkswillen. Es gehe bei diesem Thema transparent und demokratisch zu und her. Urban Brüttsch, Präsident der Bürgergemeinde Diessenhofen, präziserte die Ziele der Igra. Es gebe noch kein Projekt. Man werde lediglich abklären, was man tun könnte und auf welchen Abschnitten.

Es müsse nicht die ganze Rheinufer-Mauer betroffen sein. »Es würde eine super Sache« rühmte er die Idee für eine Renaturierung. »Wir sollten Schnellschüsse vermeiden« erklärte Sommer. Man könne etwas unternehmen, müsse aber nicht. Für den Kanton sei die Renaturierung der Thur zehnmal dringender.